Zweige der Religion

Eröffnung & Einleitung

Al- Fiqh in der Zeit des Gesandten (saw) & der Prophetengefährten (ra)

Ursachen von Meinungsunterschieden innerhalb von Rechtsurteilen

Grundregeln bezüglich MV – Umgang & Resümee

Zielsetzungsersuchung in den islamischen Wissenschaften

Fatwa- Ändernde Faktoren

Qualifikationen des Muftis

Befolgung einer Rechtsschule bzw. von Gelehrtenmeinungen

Besprechung der Zielerreichung des Seminars & Feedback & Abschluss

Grundregeln bezüglich Meinungsverschiedenheiten (MV)

Oft werden diese Regeln zum Schaden des Imams und des Gemeindelebens missachtet!!

1. **Keine Zurückweisung und Angriffe in Angelegenheiten des Idschtihads** — Respekt I
   - Abu Dawud berichtet, dass Ibn Mas**uu**d (ra) **U**thmaan (ra) dafür kritisierte, dass er in Mina vier anstelle von zwei Gebetsabschnitten gebetet hat, jedoch betete er hinter ihm und kürzte nicht. Danach gefragt, antwortete er: Das Auseinandergehen ist übel. (*al- khilafu sharr*)“
2. **Die Entscheidung der Verantwortlichen hebt die MV in der Praxis auf** — Respekt II
   - **Bsp.** Auch für oben Genanntes: Umars (ra) Entscheidung bezüglich der Gruppe von Mördern, Ramadanregelung
3. **Das Festhalten an den Benehmensregeln wenn man MV diskutiert** — Respekt III
   - **Bsp.** Umgang der 4 Imame und deren Schüler untereinander
4. **Nicht jede Meinungsverschiedenheit wird beachtet. Bzw. berücksichtigt**
   - **Bsp.** Dass man bei Ausbleiben der astronomischen Dämmerung kein Nachtgebet betet & die Fatwa, dass man vor dem Abendgebet sein Fasten brechen dürfe
5. **Kein unerlaubtes Mischen von Rechtsmeinungen**
   - **Bsp.** Den Ehevertrag ohne Brautgabe, Waliy, Verkündigung etc. zu schließen *(im Einzelnen als möglich vertretene Auffassungen)*

Grundregeln bezüglich MV – Theologisches Resümee

Wertende Zusammenfassung

- Allah ist der Allmächtige, der Weise und der Barmherzige, also ist die Gestaltung der Religion im Rahmen von klaren Grundfesten und Zweigfragen mit damit zusammenhängenden Meinungsverschiedenheiten (MV) ein Ausdruck Seines Willens, Seiner Weisheit und Seiner Barmherzigkeit
- Die Rechtsprechung der Religion erlangt durch ihre Flexibilität Gültigkeit sowie Anwendbarkeit für alle Zeiten, Orte, Situationen und Menschen
- Der Islam ehrt auf diese Weise das Denken und den Verstand des Menschen und fördert diese beim Muslim im Allgemeinen und speziell beim Mudschtahid.
- Grundfeste sind eindeutig gesichert (Authentizität und Eindeutigkeit) und lassen folglich nur eine Auffassung zu. Zweigfragen ergeben zwingendermaßen MV, deswegen bedarf es Verständnis für die Ursachen und Zielsetzungen dieser Unterschiede.

Möge Allah uns helfen, dieses Verständnis zu verbreiten!